



## Holz

Schon mit wenig Aufwand kann jeder dazu beitragen, den Wert und die Schönheit seines Bodens dauerhaft zu erhalten. Dafür sollten Sie zunächst darauf achten, dass frisch versiegelte Flächen erst 8- 12 Stunden trocknen, bevor sie begangen werden. Während der ersten Tage keine schweren Möbel auf dem Boden verrücken, da die Versiegelung erst aushärtet. Aus dem gleichen Grund sollten auch keine Teppiche darauf gelegt und der Boden auf keinen Fall nass gereinigt werden (höchstens mit nur leicht feuchtem Tuch abreiben).

Versiegelte Parkett- und Holzdielenböden können vor der ersten Nutzung nun noch eine Erstpflege erhalten. Hier wird eine Vielzahl von Produkten auf dem Markt angeboten, welche zumeist versprechen, den Glanz des Bodens zusätzlich und dauerhaft zu erhöhen und so zur Parkettpflege beizutragen. Bedenken Sie jedoch, je mehr ein Boden glänzt, umso mehr müssen Sie sich seiner Pflege widmen.

### **Grundsatz: Beschädigungen und Beschmutzung vermeiden!!!**

Achten Sie darauf, dass es gar nicht erst zu Beschädigungen und Verschmutzungen kommt. So bleibt Ihnen viel Ärger und Geld bei der Reinigung erspart, da es weitaus einfacher ist, die Ursachen zu bekämpfen, als die Folgen zu beseitigen. Schmutz, und Feuchtigkeit von Schuhen sollten erst gar nicht ins Haus gelangen, sondern bereits im Eingangsbereich durch geeignete Schmutzfangmatten ferngehalten werden. Feuchtigkeit könnte zu einem Aufquellen des Bodens führen und hereingetragener Sand reibt wie Schleifpapier auf der Oberfläche und verursacht so schnell unschöne Kratzer. Gleiches gilt auch für die Rollen von Bürostühlen. Es empfiehlt sich vor allem am Schreibtisch und in Arbeitsräumen, Bodenschutzmatten einzusetzen. So vermeiden Sie Kratzer und die Siegelschicht wird nicht so schnell abgetragen. Man kann sich weitaus mehr Zeit lassen, bis der Boden neu versiegelt werden muss.

### **Pflegeanleitung / Pflegehinweise**

Da Sie sich für einen Hartboden entschieden haben, ist die tägliche Reinigung nicht sonderlich kompliziert. Am Besten geeignet ist ein Staubsauger. Mit ihm kann loser Staub und Schmutz problemlos aufgesaugt werden. Verkrustungen entfernt man mit einem feuchten Tuch. Wichtig ist es darauf zu achten, dass der Laminat- oder Holzboden nicht zu nass wird - daher sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen wenn mal was daneben geht. Zum Auskehren kann man auch einen Besen benutzen, soweit er weiche Borsten hat und die Oberfläche nicht beschädigt. Bei stärker haftendem Schmutz (z.B. Leim) empfiehlt sich die Verwendung von Parkett-, bzw. Laminatbodenreinigern. Dabei empfiehlt es sich in Längsrichtung der Dielen zu wischen.

Wenn die Verschmutzungen zunehmen und sich durch die normale tägliche/wöchentliche Reinigung nicht beseitigen lassen, bzw. wenn der Glanz Ihres Bodens verblasst, ist eine Grundreinigung angezeigt. In Wohnräumen ist dies, abhängig von ihrer Beanspruchung und ihrer Pflege, ca. einmal jährlich der Fall. Laminat reinigen Sie mit Laminatbodenreiniger und Parkett oder Holzdielen mit Polishentferner. Danach zur Parkettpflege Polish je nach Anleitung des jeweiligen Produktes auftragen. Gleiches gilt für Holzdielen. Laminat braucht keine spezielle Pflege, dies könnte den Boden sogar nachteilig verändern.

Sollten tiefe Kratzer durch Bürostühle, schleifende Türen oder andere scharfkantige Gegenstände verursacht worden sein, hilft nur noch eine Neuversiegelung bzw. ein erneutes abschleifen (bei Holzböden).

### **Besondere Pflgetips**

Wenn Ihnen der Boden ganz besonders am Herzen liegt, dann achten Sie auf eine Umgebungstemperatur von ca. 20 Grad Celsius sowie auf eine Luftfeuchtigkeit um die 60%. Vor allem bei Holzdielen und Parkettböden vermeidet man so, dass es bei zu geringer Luftfeuchtigkeit zu Rissen im Boden kommt, bzw. der Boden bei zu hoher Luftfeuchtigkeit quillt. Nicht zuletzt profitieren Sie dann auch selbst von einem gesunden Raumklima.